

Protokoll der Ratssitzung des Ritterbundes der Drachenlilie auf Burg Padys zu Padys
22.Sept.AD93

Teilnehmer: Alienora, Fergus adv., Hagen, Helior, Alina, Lars, Berthild, Reinhard, Kaelynn, Konrad ep., Haug am., Sigrid Missa Augusti. Una priora für die Hl. Synode (Padys), Padraig prior (Brell)

Stimmübertragung: Valeria an Berthild.

Keine Meldung: Charlotte

Durch die in dieser Sitzung beschlossenen neuen Stimmrechte ergeben sich in den Abstimmungen unterschiedliche Gesamtstimmzahlen!

Segen: Una Mc.Rayyd

Protokoll der letzten Ratssitzung durch Fergus adv.

Sigrid von Habichtstein, Botin des Kaisers, berichtet positiv vom bisherigen Verlauf ihrer Visitation der Commilitenstandorte. Auf Einladung des Fergus verbleibt Sigrid im Rat.

Lars übergibt offiziell sein instermärkisches Amt an Reinhard.

Brief des Uriel verlesen: der Pfalzgraf reist dem Kaiser entgegen.

Brief der Valeria verlesen. Sie bittet um Vertagung der Entscheidung um die in Ganis befindl. Ämter der Instermark.

Bundesritterschaft des Bf. Konrad:

Berthild kommentiert ihre Vogtschaft im Drachengau und gibt diese zurück an Bf. Konrad.

Der Rat stimmt über die Wiederherstellung der Bundesritterschaft des Konrad ab:

6x ja, 1x nein, 4 enth.

Bischof Konrad ist Bundesritter.

Helior beantragt Stimmrecht für Drachenbrukker Bischöfe (Drachenklamm, TirConnell, Lothing mit ihren Vertretern Padys, Brell, Dangen) in der Ratsversammlung der Drachenlilie. Damit soll die Stimme für die Synode entfallen.

11x ja, 1x nein

Ein jeder Drachenbrukker Bischof hat Rede- und Stimmrecht im Rat.

Namentlich jetzt: Lukas von Kronburg ep Tir Connell, Almuth von Lohwasser ep Lothing, Konrad ep. Drachenklamm (Vertreter Una, Padraig, Thankmar)

Haug und Fergus beantragen, den Praefectus Cursi (zZt versehen durch Haug von Hohensee) mit den anhängenden Krongütern Katlengau, Steinbeck und Hochlage dem Rat anzuschließen und mit einem definierten Stimmrecht zu versehen:

12x ja, 1x enth.

Der Praefectus Cursi ist Ratsmitglied und verfügt über ein definiertes Stimmrecht, siehe unten.

Es folgen Ratsbeschlüsse zum Stimmrecht im Rat:

Nur Bundesritter dürfen Advocatus werden: 12x ja, 1x enth.

Nur Bundesritter nehmen neue Bundesritter auf: 12x ja, 1x nein.

Der Praeceptor Dundearn erhält als ehem. Bundesritter volles Stimmrecht: 11x ja, 1x nein, 1x enth.

Magisteramt auf der Katlenburg: Die Frage der personellen Besetzung wird vertagt (bisheriger Vorschlag: Ulrich von Jochgrim).

Rückgabe der Norbergischen Reparations-Ämter von Norgals an die Arturische Mark: Hagen gibt die Ämter an die Arturische Mark zurück und erhält dafür die diplomatische Unterstützung durch Kaelynn für sein vorgestelltes Stadtgründungsprojekt auf Klingenfels, da hierzu Hz. Siegrich zu fragen ist.

Rückgabe der bei Ganis befindlichen Ämter der Instermark: Der Rat vertagt sich zu einer verbindlichen Abstimmung auf dem kommenden Hoftag im November.

Status von Lerchenau und Forning: Haug stellt fest und beantragt, dass die verabredeten je 2 Ämter / Zehnthöfe wie urspr. vorgesehen an Lerchenau und Forning fallen sollen. Die Zehnthöfe sollen bis auf weiteres den Unterhalt des Reichsritterhauses auf der Katlenburg bestreiten. (Lerchenau: Helmern u. Lippoldsrode / Forning: Gernrode u. Heidbrink-Polle. Abstimmung: 11x ja, 1x nein, 4x enth.

Damit ist festgestellt, dass die Grafschaft Lerchenau und Herrschaft Forning frei sind und vom Bund und der Kaiserl. Allianz in die Reichsfreiheit entlassen werden können. Hierzu wird die Zustimmung S.M. erwartet.

Bekanntmachung:

S.M. Kaiser Radowulf und König Louis von Merowien kommen nach Löwenhaven und voraussichtlich auch nach Drachenbrukk zur Hofhaltung!

Ab November ist mit einem Aufenthalt in Löwenhaven zu rechnen; im Januar könnte in Drachenbrukk kaiserlich-königlicher Hof gehalten werden.